



Keine Atempause - es geht voran...

Den ganzen Sommer hindurch war an Urlaub oder Badesees nicht zu denken: Beinahe rund um die Uhr werkelt eine agile Handwerkertruppe an der Renovierung des neuen Gemeindepsychiatrischen Zentrums Darmstadt (GPZ) in zentraler City-Lage am Wilhelminenplatz. Trotz Verzögerungen durch Denkmalschutz und Bauaufsicht kann nun davon ausgegangen werden, dass im November der Umzug der verschiedenen Gemeindepsychiatrischen Dienste des Caritasverbandes stattfinden wird.

Am neuen Standort ist nicht nur die Zentrale des Caritasverbandes „um die Ecke“, auch die Fachabteilung Suchthilfe wird im Sommer 2013 nur wenige Schritte entfernt ein Gebäude in der Wilhelm-Glassing-Strasse beziehen. So soll der Grundstein für eine noch intensivere Kooperation der Fachbereiche gelegt werden.

Im alten GPZ-Standort Sturzstr. 9 war an Sommerpause ebenfalls nicht zu denken: Hier startete am 1. Juli erfolgreich die Integrierte Versorgung seelische Gesundheit in Kooperation mit mehreren Krankenkassen. Auch dort stehen Renovierungsarbeiten an: Nach dem Auszug des GPZ wird hier neben zusätzlichen Büros eine Krisenpension - Kernstück des neuen Versorgungsmodells - errichtet. (br)

Neuer Arbeitsplatz für Psychiatrieerfahrene geschaffen



Im Caritas CaféLaden (für psychisch kranke Menschen) in der Dieburger Str. 42 in Darmstadt konnte im August 2012 mit Förderung des Jobcenter Darmstadt erneut ein sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplatz für eine junge Frau geschaffen werden, die sich nach erfolgreicher psychosozialer Stabilisierung eine neue Perspektive aufbauen möchte. Schon in den Jahren zuvor war es hierüber möglich, die Grundlage für eine spätere berufliche Ausbildung in einem Caritas-Betrieb zu legen. Eine ehe-

malige CaféLaden Mitarbeiterin hat in diesem Sommer erfolgreich ihren IHK-Abschluss als Fachfrau im Gastgewerbe erworben.

„Die Konzeptänderung vor vier Jahren“, so Caritas-Direktor Franz-Josef Kiefer, „die als zentralen Baustein vorsah die Bewirtschaftung des CaféLadens in die Hände von Psychiatrieerfahrenen zu legen, hat sich voll und ganz bewährt.“ Übrigens: Nicht nur die schöne Außenterrasse lädt auch im Herbst zu einem Besuch ein. (br)



Unsere Arbeit im Fokus: Therapie für Borderline - Persönlichkeitsstörung

Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung erleben in vielen Situationen eine regelrechte Achterbahn der Gefühle. Affekte und Handlungen werden nur schwer in Einklang gebracht. Eine typische Bezeichnung für die oftmals ambivalenten Verhaltensweisen findet sich in der Beschreibung des schwarz/weiß Denkens wieder. Besonders die Bereiche der sozialen Beziehungsgestaltung sind hiervon betroffen. Das negative Selbstbild führt zu einer mangelnden Impulskontrolle und Selbstverletzung. Die Klienten begründen diese oft mit dem Gefühl, sich selbst wieder spüren zu wollen. Das Herstellen einer vertrauten Basis ist daher eine wichtige Komponente in der Arbeit.

In der Arbeit mit Borderline Klienten bildet die anerkannte Ausbildung zum Dialektisch-Behavioralen Therapeuten einen wichtigen Baustein. Die Wurzeln liegen in der Kognitiven Verhaltenstherapie. Bisher gibt es noch wenige Einrichtungen, die eine fachlich qualifizierte Ausbildung anbieten. Das Schweizerhaus des Caritasverbandes Darmstadt e.V., als Fort- und Weiterbildungszentrum, ist eine der Ausbildungsstätten.

In fünf Einzelsitzungen werden mit dem Klienten zunächst Gespräche über die Erkrankung und Behandlung geführt. Erste Eindrücke über die Beeinträchtigung der Lebensqualität treten hervor. Es geht dabei beispielsweise um selbstverletzende Verhaltensweisen und Suizidalität. Die Klienten bekommen darauf hin erstes Handwerkszeug, um Spannungssituationen, Gefühlen der Selbstschädigung und suizidale Gedanken zu reduzieren. Ein Werkzeug hierfür ist der so genannte Notfallkoffer. Dieser kann beispielsweise Gummibänder,

Ammoniak oder scharfe Gewürze enthalten.



Zudem nehmen die Klienten an der Skillsgruppe im Schweizerhaus teil. Der Austausch mit anderen Betroffenen und spezielle Übungen zum besseren Umgang mit den eigenen Gefühlen, stehen im Vordergrund. Im Rahmen dessen wird beispielsweise mit so genannten Gefühlsprotokollen gearbeitet. Die Gruppe ist auch für erkrankte Menschen außerhalb des Schweizerhauses offen. Mögliche Bezugspersonen und Betreuer sind sehr hilfreich zum einüben der erlernten Skills.

Die Klienten werden parallel von niedergelassenen Ärzten und Therapeuten aus Darmstadt betreut. Von der Krankenkasse wird zudem eine zweijährige Therapie übernommen. Nach der zweijährigen Einübungsphase erfolgt die Nachbetreuung. Der Fokus liegt nun auch auf der Entwicklung individueller Zukunftsperspektiven. Die Arbeit mit Angehörigen wird ebenso sehr unterstützt.

Im August endet die zweite Ausbildungsgruppe zum DBT-Therapeuten. Im Rahmen der Ausbildung geht es auch um Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen den ver-

schiedenen Berufsgruppen im psychiatrischen Bereich. Teilnehmer sind sowohl Mitarbeiter der Caritas, als auch Mitarbeiter aus Kliniken und niedergelassenen Praxen.

Seit Neuestem finden im Fort- und Weiterbildungszentrum des Schweizerhauses ebenfalls zwei aufbauende Workshops für DBT-Erfahrene statt. In dem dreitägigen Workshop DBT-Familientherapie, fokussiert Prof. Dr. Fruzzetti die Anwendung und das Trainieren von Skills im nahen sozialen Umfeld. Der Schwerpunkt im Workshop DBT-ACES, liegt auf der erfolgreichen Unterstützung des oder der Klienten für den nächsten Schritt, in ein wieder selbstbestimmtes Leben mit all seinen Herausforderungen. Das Schweizerhaus besitzt neben den Weiterbildungen im Rahmen der DBT-Ausbildung ein vielfältiges Weiterbildungsangebot für die Arbeit mit Menschen, bei denen andere Krankheitsbilder im Vordergrund stehen.

Ann-Marie Raab



DBT-Netzwerktreffen im Caritaszentrum Schweizerhaus

HERAUSGEBER

Gemeindepsychiatrie INFO:

Caritasverband Darmstadt e. V.
Heinrichstraße 32 a, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 609622,

Texte: Bastian Ripper (br),
Claudia Betzholz (cb),
Ann-Marie Raab

Layout: Claudia Betzholz

Druck: Caritas-Druckerei, Griesheim

Caritaszentrum in Griesheim

– Begegnungsstätte mit eigener Druckerei

- **Tagesstätte**
- **Betreutes Wohnen**
- **Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle**
- **viele Zentrumsangebote**

2008 eröffnete der Caritasverband Darmstadt in zentraler Lage in Griesheim ein Gemeindepsychiatrisches Zentrum in der Wilhelm-Leuschner-Straße. Wegen guter Erreichbarkeit durch die Straßenbahn ist dieses Caritaszentrum für alle Klienten von Interesse, die aus Griesheim und dem Westlandkreis Darmstadt-Dieburg kommen.

Das Zentrum verfügt über eine psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, eine Tagesstätte und Betreutes Wohnen.

TAGESSTÄTTE

20 Menschen haben in der Tagesstätte die Möglichkeit, an Arbeitsangeboten teilzunehmen, Kontakte zu knüpfen, in Gemeinschaft zu sein, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und damit ihren Gesundheitszustand zu stabilisieren. Die betreuten Personen stellen an fünf Tagen in der Woche u.a. handgefertigte Geschenkartikel her, dafür stehen Kreativ- und Gruppenräume zur Verfügung. Im Cafébereich wird gemeinsam gefrühstückt und mittags mit der Hauswirtschaftskraft das Essen zubereitet. Freizeitangebote und kulturelle Unternehmungen, sowie Ausflüge oder Gesangs- und Sportgruppen finden in der Tagesstätte statt. Eine Ergotherapeutin, eine Krankenschwester, eine Hauswirtschaftlerin, eine Diplom-Sozialpädagogin und ein Techniker für Medien gehören zum Mitarbeiterteam.

Kostenträger der Tagesstättenmaßnahme ist der Landeswohlfahrtsverband Hessen.

Die Tagesstätte hat noch eine Besonderheit: eine eigene **DRUCKEREI**. Besucherinnen und Besucher der Tagesstätte haben hier die Möglichkeit, ihre Arbeitsfähigkeit zu erproben und zu erweitern, damit sie langfristig wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden können. Angeleitet werden sie dabei von einem Techniker für Medien. Von der Beratung, der Druckvorstufe, dem Druck bis hin zur Versandlogistik wird ein umfassender und flexibler Service in der leistungsstarken Druckerei angeboten.

In der **PSYCHOSOZIALEN KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE** werden psychisch kranke Menschen beraten und betreut, möglichst unter Einbeziehung ihrer Angehörigen und sonstigen Bezugspersonen. Hier besteht eine Anlaufstelle für Menschen in seelischen Krisen und für Personen, die eine Orientierungshilfe brauchen. Ebenso wird eine qualifizierte Weitervermittlung in sonstige psychosoziale bzw. medizinische Dienste der Region, sowie an niedergelassene Therapeuten angeboten.

BETREUTES WOHNEN

Ein weiterer Baustein der Angebote ist das Betreute Wohnen. Derzeit werden 8 Personen in ihren eigenen Wohnungen betreut. Drei Wohngemeinschaften mit zwei, bzw. drei Personen sind in der Einrichtung untergebracht. Ziel ist es, Klienten in ihrem gewohnten Umfeld zu stabilisieren, um ihnen ein eigenverantwortliches Leben zu ermöglichen. Dabei nimmt die Unterstützung in lebenspraktischen Bereichen einen großen Rahmen ein. Das Angebot des Betreuten Wohnens orientiert sich flexibel und individuell am Hilfebedarf und den Bedürfnissen der Einzelnen.



Im **CAFÉTREFF** besteht jeweils montags und donnerstags zwischen 14:00 und 16:00 Uhr die Gelegenheit für psychisch kranke Menschen, ihre Angehörigen und alle Interessierten bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen und netter Gesellschaft ins Gespräch zu kommen. Ein wichtiges niederschwelliges Angebot für die psychisch kranken Menschen, die hier eine neue Möglichkeit erleben, aus ihrer Isolation zu kommen.

Caritaszentrum Griesheim

- Tagesstätte für 20 Plätze
- Druckerei
- Cafétreff

- Betreutes Wohnen
- Caféraum für 35 Personen
- kulturelle Angebote

Kontaktadresse:

Caritaszentrum Griesheim
Wilhelm-Leuschner-Straße 101
64347 Darmstadt,
Tel.: 06155 868377-0



In der Druckerei werden Produkte für den Caritasverband sowie für Kunden aus der Umgebung hergestellt.



Gemeindepyschiatrisches Zentrum Darmstadt

Wilhelminenplatz 7
64283 Darmstadt
Tel: 0 61 51 - 60 96 0
Fax: 0 61 51 - 60 96 20
gpz@caritas-darmstadt.de



Caritasbüro Pfungstadt

Waldstraße 39
64319 Pfungstadt
Tel: 0 61 57 - 40 10
Fax: 0 61 57 - 91 16 319
gpz.pfungstadt@caritas-darmstadt.de



Gemeindepyschiatrisches Zentrum Griesheim

Wilhelm-Leuschner-Straße 101
64347 Griesheim
Tel: 06155 - 868377-0
gpz.griesheim@caritas-darmstadt.de



Gemeindepyschiatrisches Zentrum Schweizerhaus

Mühlthalstraße 35
64297 Darmstadt
Tel: 06151 - 10108-0
schweizerhaus@caritas-darmstadt.de



Gemeindepyschiatrisches Zentrum Dieburg

Aschaffener Str. 21a
64807 Dieburg
Tel: 0 60 71 - 61 81 10
gpz@caritas-dieburg.de



Gemeindepyschiatrisches Zentrum Reinheim

Darmstädter Straße 55
64354 Reinheim
Tel: 06162 - 80 98 50
gpz.reinheim@caritas-dieburg.de



Gemeindepyschiatrisches Zentrum Bergstrasse-Ried

Neue Schulstr. 16
68623 Lampertheim
Tel: 06206 59232
Mail: gpz-ried@caritas-bergstrasse.de



Caritas Zentrum Franziskushaus

Klostergasse 5 a
64625 Bensheim
Tel. 06251 / 8 54 25-0
franziskushaus@caritas-bergstrasse.de

